

Studium generale

© Herausgeber: B. Fischer, 77736 Zell a.H, Birkenweg 19 Tel: 07835-548070 [www.wisiomed.de](http://www.wisiomed.de)  
Realität

# Realität

## Unterschiedliche Erklärungen der Realität bei verschiedenen sozialen Klassen

in Kooperation mit der **Memory-Liga e. V. Zell a. H.**  
sowie dem **Verband der Gehirntainer Deutschlands VGD®**  
und **Wissiomed® Akademie Haslach ([www.wissiomed.de](http://www.wissiomed.de))**

## Realität: Unterschiedliche Erklärungen der Realität

### bei verschiedenen sozialen Klassen (nach Segalman, 1965, zit. nach Payer, 2000)

<u>Aspekt</u>	<u>Die typische Ansicht der Mittelklasse</u>	<u>Die typische Ansicht der unteren Klasse</u>
Autorität (Gericht, Polizei, Schule)	Eine Quelle der Sicherheit, auf die man sich stützen und an die man sich wenden kann.	Gehasste und gemiedene Feinde.
Erziehung	Ein Hilfsmittel zum Erfolg.	Etwas, was man durchmachen muss, bis die Kinder arbeiten gehen können.
Lebensziele	Materieller Erfolg, soziale Anerkennung.	Gelassene Hoffnung (coolness), es zu schaffen, ohne dass die Behörden auf einen aufmerksam werden.

Die Zukunft	Etwas, worauf man sich freut.	Gibt es nicht, man lebt von einem Moment auf den anderen.
Selbstgefühl	Man akzeptiert sich selbst.	Selbsthass und defensive Einstellung.
Die Gesellschaft als Ganzes	Man identifiziert sich mit ihr und passt sich ihr an.	Ist suspekt, man wehrt sich dagegen.
Delinquenz	Etwas Böses, das seinen Ursprung außerhalb der typischen Mittelklassenfamilie hat.	Eine nicht zu umgehende Sache im Leben, die man nicht weiter beachtet – es sei denn, die Polizei ist gerade zugegen - .
Das eigene Heim	Etwas zum Hegen und Pflegen.	Eine Station auf dem Weg nach Nirgendwo.
Die Straße	Worüber man mit seinem eigenen Auto fährt.	Eine Fluchtmöglichkeit aus dem überfüllten Quartier.
Gewalt	Letzte Zuflucht der Behörden.	Ein Ventil, ein Mittel zum Leben und zum Weitermachen.

Sex	Eine verbindende Kraft innerhalb der Familie, eine Quelle der Abenteuer, ein Faktor bei der Familienplanung.	Eine Befreiung: eines der wenigen Vergnügen, für das man nicht sofort bezahlen muss.
Geld und Besitz	Etwas, was man spart und nach sorgfältiger Planung vorsichtig gebraucht.	Etwas, was man sofort benutzen muss, bevor es verschwindet.
Optimist	Verantwortungsträger Gesetz des eigenen Handelns Intrinsische dynamische Motivation des Veränderns. (Bifurkation)	
Pessimist	Verantwortungsverdränger Gesetz des externen Handels Extrinsische statische Motivation des Beharrens (Iteration)	
Optimist	Konsequenzen des Handelns erkennen und die Erkenntnis in Handlung umsetzen	
Pessimist	Passiv bleiben Immunsierungsstrategie gegen Veränderungshandeln	

	entwickeln	
Optimist	Ausrichtung auf die optimale Lösbarkeit des Problems. Erkennung unlösbarer Anteile, um Lösbarkeit zu optimieren	
Pessimist	Ausrichtung auf die Nichtlösbarkeit des Problems. Erkennung unlösbarer Anteile, um Lösbarkeit zu verhindern	
Optimist	Ausrichten auf die eigenen Kompetenzen (Management) Wertschätzung des eigenen Ich und des Problems. (Motivation)	
Pessimist	Ausrichten auf die eigenen Mängel (Management) Mangelnde Wertschätzung des eigenen Ich und des Problems. (Demotivation)	
Optimist	Im Langzeitgedächtnis sind Erfolge als neuronale Schleifen vorhanden und abrufbar. (Wiederholungsschleifen als Eigenstimulation)	
Pessimist	Im Langzeitgedächtnis sind Misserfolge als neuronale	

	<p>Schleifen vorhanden und abrufbar.</p> <p>(Wiederholungsschleifen als negative Eigenstimulation)</p>	
Optimist	<p>Handlungen werden von den emotionalen Universalien „Interesse“ und „Freude“ begleitet.</p>	
Pessimist	<p>Handlungen werden von den emotionalen Universalien „Angst“ und „Trauer“ begleitet.</p>	
Optimist	<p>Antizipation des Erfolges, der Freude, des Sinns.</p> <p>Reflexion über die jetzigen und zukünftigen Strategien. Nutzen der sog. Erfolge und Misserfolge.</p> <p>Multiperspektivisch.</p> <p>Ganzheitlicher Denkansatz</p>	
Pessimist	<p>Antizipation des Mißerfolges, der Trauer, des „Un-Sinns“.</p> <p>Keine Möglichkeit der Einnahme eines optimistischen Standpunktes.</p> <p>Denkansatz: sequentiell, monoperspektivisch,</p>	

Studium generale

© Herausgeber: B. Fischer, 77736 Zell a.H, Birkenweg 19 Tel: 07835-548070 www.wisiomed.de

Realität

	detailversessen	
--	-----------------	--